

**Katholisches schulinternes Curriculum Jahrgangsstufe 8**

	<b>Inhaltsfeld 1</b>	<b>Inhaltsfeld 2</b>
<b>Schwerpunkt</b>	<b>Menschsein in der Spannung von Gelingen, Scheitern und der Hoffnung auf Vollendung</b>	<b>Verantwortung für eine andere Gerechtigkeit in der Einen Welt</b>
<b>Themen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Lebenskonzepte</i></li> <li>▪ <i>Menschenwürde</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Propheten</i></li> </ul>
<b>Sachkompetenz</b>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• legen dar, inwiefern Menschen beim Erwachsenwerden einen Spielraum für die verantwortliche Nutzung ihrer Freiheit gewinnen</li> <li>• unterscheiden lebensförderliche Sinnangebote von lebensfeindlichen</li> <li>• erläutern angesichts von ethischen Herausforderungen die besondere Würde menschlichen Lebens</li> <li>• erläutern, inwiefern christliche Zukunftsvorstellungen Menschen sowohl herausfordern als auch entlasten</li> </ul>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• deuten prophetische Texte des Alten Testaments in ihrem politischen und historischen Kontext</li> <li>• erläutern Berufungs- und Wirkungsgeschichten von Prophetinnen und Propheten</li> </ul>
<b>Urteilskompetenz</b>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die Tragfähigkeit und Bedeutung religiöser Lebensregeln für das eigene Leben und das Zusammenleben in einer Gesellschaft.</li> </ul>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen die Bedeutung prophetischen Handelns in Geschichte und Gegenwart</li> </ul>
<b>Handlungskompetenz</b>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen dar, wie Glaube Konsequenzen für das eigene Leben haben und in Kirche und Gesellschaft hineinwirken kann</li> </ul> <p><i>optional:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• planen und realisieren ein Projekt.</li> </ul>	<p><i>optional:</i></p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• planen und realisieren ein Projekt</li> </ul>
<b>Methodenkompetenz</b>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• skizzieren den Gedankengang von altersangemessenen Texten mit religiös relevanter Thematik</li> <li>• tragen einen eigenen Standpunkt zu einer religiösen Frage strukturiert vor und vertreten ihn argumentativ</li> </ul>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren in Grundzügen Texte der Bibel, Zeugnisse der Tradition sowie historische und philosophische Fragestellungen</li> <li>• analysieren die Rezeption biblischer Motive in künstlerischen und literarischen Darstellungen, verfremden vertraute Text- und Materialvorlagen.</li> </ul>
	<b>Inhaltsfeld 5</b>	<b>Inhaltsfeld 1</b>
<b>Schwerpunkt</b>	<b>Kirche angesichts zeitgeschichtlicher Herausforderungen</b>	<b>Der Mensch als Geschöpf Gottes und als Mitgestalter der Welt</b>
<b>Themen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Reformation – Ökumene</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ <i>Pfleglicher Umgang mit der Schöpfung: gesund – krank, süchtig - fit</i></li> </ul>
<b>Sachkompetenz</b>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erläutern sowohl Gemeinsamkeiten als auch Unterschiede im Glauben zwischen der katholischen Kirche und anderen, christlichen Konfessionen</li> <li>• erläutern historische und religiöse Ursachen der Kirchenspaltung im 16. Jahrhundert,</li> <li>• erläutern den ökumenischen Auftrag der Kirche und verdeutlichen sein Anliegen an einem Beispiel,</li> <li>• erklären den Aufbau und das Selbstverständnis der katholischen Kirche.</li> </ul>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• legen dar, inwiefern Menschen beim Erwachsenwerden einen Spielraum für die verantwortliche Nutzung ihrer Freiheit gewinnen</li> <li>• erläutern die Bedeutung der christlichen Überzeugung, dass der Mensch von Gott geschaffen, geliebt und zur verantwortlichen Mitgestaltung der Schöpfung berufen ist</li> <li>• erläutern an Beispielen, wodurch das Gelingen menschlichen Lebens gefährdet oder gefördert wird</li> <li>• unterscheiden lebensförderliche Sinnangebote von lebensfeindlichen.</li> </ul>
<b>Urteilskompetenz</b>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• bewerten Möglichkeiten und Schwierigkeiten katholischer Frauen und</li> <li>• Männer, am Leben ihrer Kirche teilzunehmen und ihren Auftrag als</li> <li>• Christen im Alltag zu realisieren,</li> <li>• beurteilen an einem geschichtlichen Beispiel, inwieweit die Kirche ihrem Auftrag gerecht wurde</li> </ul>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beurteilen menschliche Verhaltensweisen vor dem Hintergrund des Glaubens an Gott als den Freund des Lebens.</li> </ul>
<b>Handlungskompetenz</b>	<p><i>optional:</i></p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• planen und realisieren ein Projekt</li> </ul>	<p><i>optional:</i></p> <p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• planen und realisieren ein Projekt</li> </ul>
<b>Methodenkompetenz</b>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren in Grundzügen Texte der Bibel</li> <li>• Zeugnisse der Tradition sowie historische und philosophische Fragestellungen</li> </ul>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wählen unterschiedliche Gesprächs- und Diskussionsformen aus und setzen diese zielgerichtet und situationsadäquat ein</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren Aufbau, Formen und Farbsymbolik religiöser Bilder</li> </ul>	
--	---	--

### Katholisches schulinternes Curriculum Jahrgangsstufe 9

	Inhaltsfeld 2, 3	Inhaltsfeld 3
<b>Schwerpunkt</b>	<b>Gottesglaube angesichts von Zweifel, Bestreitung und Indifferenz</b>	<b>Entstehung und Sprachformen biblischer Texte</b>
<b>Themen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li><i>Biblische Gottesbilder</i></li> <li><i>Exodus</i></li> <li><i>Gottesglaube in seiner Kritik</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><i>Schöpfung</i></li> <li><i>Evangelien als Frohe Botschaft</i></li> </ul>
<b>Sachkompetenz</b>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern Gottesbilder des Alten und Neuen Testaments als Ausdruck unterschiedlicher Glaubenserfahrung und Weltdeutung</li> <li>charakterisieren die Erinnerung an die Befreiungserfahrung im Exodus als Spezifikum des jüdischen Gottesverständnisses</li> <li>erläutern an ausgewählten Bibelstellen zentrale Merkmale des neutestamentlichen Sprechens von und mit Gott</li> <li>deuten Gebet und Liturgie als Ausdruck der Beziehung des Menschen zu Gott</li> <li>erläutern existenzielle und weltanschauliche Anfragen an den Gottesglauben</li> </ul>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>deuten biblische Schöpfungstexte als Glaubenszeugnisse</li> <li>unterscheiden zwischen historischen Ereignissen und deren Deutung in Glaubenserzählungen</li> <li>beschreiben in Grundzügen den Entstehungsprozess der Evangelien</li> <li>erklären, warum die Evangelien Frohe Botschaft sind</li> <li>unterscheiden zwischen metaphorischer und begrifflicher Sprache</li> </ul>
<b>Urteilskompetenz</b>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>beurteilen die Aussageabsicht und Angemessenheit unterschiedlicher Gottesvorstellungen</li> <li>erörtern Konsequenzen von Indifferenz</li> <li>beurteilen an einem Beispiel die Plausibilität einer Bestreitung oder Infragestellung Gottes</li> </ul>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>bewerten ausgewählte fundamentalistische Deutungen biblischer Aussagen</li> </ul>
<b>Methodenkompetenz</b>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>skizzieren den Gedankengang von altersangemessenen Texten mit religiös relevanter Thematik</li> <li>tragen einen eigenen Standpunkt zu einer religiösen Frage strukturiert vor und vertreten ihn argumentativ</li> </ul>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren in Grundzügen Texte der Bibel, Zeugnisse der Tradition sowie historische und philosophische Fragestellungen</li> <li>analysieren die Rezeption biblischer Motive in künstlerischen und literarischen Darstellungen</li> </ul>
	Inhaltsfeld 4	Inhaltsfeld 6
<b>Schwerpunkt</b>	<b>Jesus Christus - Vom Tod zum Leben</b>	<b>Zeitgenössische Sinn- und Heilsangebote</b>
<b>Themen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li><i>Jesu Leiden, Kreuz und Auferstehung</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><i>Hinduismus, Buddhismus, (Islam)</i></li> </ul>
<b>Sachkompetenz</b>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern Jesu Wirken als Zeichen des angebrochenen Gottesreiches</li> <li>zeigen das Konfliktpotenzial der Botschaft Jesu auf und erläutern, inwiefern der Tod Jesu Konsequenz seines Lebens ist</li> <li>deuten die Symbolik künstlerischer Darstellungen von Kreuz und Auferstehung</li> <li>stellen den Zusammenhang zwischen der Auferweckung Jesu und der christlichen Hoffnung auf Vollendung her</li> </ul>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>benennen religiöse Zeichen, Räume und Verhaltensregeln des Hinduismus und Buddhismus, (Islam)</li> <li>stellen in Grundzügen die historische Entstehung des Hinduismus, Buddhismus (Islam) dar</li> <li>stellen Charakteristika von Hinduismus und Buddhismus als Wege der Heilssuche (Islam) dar</li> <li>beschreiben zeitgenössische Formen der Suche nach Sinn und Heil</li> </ul>
<b>Urteilskompetenz</b>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>bewerten die Bedeutung Jesu Christi im Vergleich zu einer bedeutenden Persönlichkeit einer anderen Religion</li> <li>beurteilen die Bedeutung des christlichen Glaubens an die Auferstehung im Vergleich zu Wiedergeburtsvorstellungen</li> </ul>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>bewerten religiöse Vorurteile und fundamentalistische Positionen</li> <li>erörtern Notwendigkeit und Bedeutung des interreligiösen Dialogs</li> <li>beurteilen die Tragfähigkeit zeitgenössischer Sinn- und Heilsangebote</li> <li>begründen Grenzen der Toleranz</li> </ul>
<b>Methodenkompetenz</b>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren in Grundzügen Texte der Bibel, Zeugnisse der Tradition sowie historische und philosophische Fragestellungen</li> <li>führen einen synoptischen Vergleich durch</li> <li>analysieren die Rezeption biblischer Motive in künstlerischen und literarischen Darstellungen</li> <li>tragen einen eigenen Standpunkt zu einer religiösen Frage strukturiert vor und vertreten ihn argumentativ</li> </ul>	<p>Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>nehmen die Perspektive anderer Personen bzw. Positionen ein und beteiligen sich konstruktiv an religiösen Dialogen</li> <li>wählen unterschiedliche Gesprächs- und Diskussionsformen aus und setzen diese zielgerichtet und situationsadäquat ein</li> </ul>

